

# Vorfreude auf den Winter mit dem neuen Berg-Gasthaus Eggli

**Gstaad** Verhalten optimistisch war man bei der Generalversammlung der Bergbahnen Destination bezüglich der Geschäftszahlen.

Das «Eggli» spielte an der Generalversammlung der Bergbahnen Destination Gstaad (BDG) eine zentrale Rolle. So fand der Anlass in der Talstation Eggli statt. 116 Aktionäre, alle mit Maske, wurden durch Verwaltungsratspräsident Heinz Brand und Geschäftsführer Matthias In-Albon über das vergangene Geschäftsjahr informiert. Nach der Versammlung liessen sich die Aktionäre zum Apéro aufs Eggli transportieren und konnten einen Augenschein vom Fortschritt beim Bau des neuen Restaurants nehmen.

Doch der Reihe nach. Im vergangenen Geschäftsjahr wurde im Dezember 2019 die neue Eggli-Gondelbahn eingeweiht. Mit 20 Gondeln, die Platz für jeweils 10 Personen bieten, bringt die neue Bahn im Porsche-Design 1200 Gäste pro Stunde in 5 Minuten hoch aufs Eggli. Das Berghaus mit öffentlichem Restaurant und Aussichtsterrasse sowie einem priva-

ten Lokal im oberen Stock, wird seine Türen nach zweijähriger Bauzeit am 19. Dezember öffnen. Marcus G. Lindner (18 «Gault Millau» Punkte) wird dann seine Gäste mit «authentischer, lokaler Küche» verwöhnen und ab Frühling auch die Verantwortung für die Gastronomie auf der Wispile, dem Saanersloch und der Videmanette übernehmen.

## Die aktuellen Zahlen zur Sommersaison klingen gut

Bis zum Lockdown am 14. März konnte die BDG von einer sehr guten Wintersaison sprechen; die Sommersaison startete Corona-bedingt erst am 6. Juni. Die aktuellen Zahlen zur Sommersaison klingen gut: Im Juni verzeichnete man mehr Frequenzen als im Vorjahr (+20 Prozent), im Juli resultierte sogar ein Plus von 40 Prozent. Der Ausblick in den Winter 2020/2021 tönt verhalten optimistisch.

An der Generalversammlung durfte Verwaltungsratspräsident Heinz Brand von einem «Aufbruch» sprechen. Die Sanierung sei abgeschlossen, eine neue Generation von Politikern, im Gewerbe, beim Hotelierverein und in der Tourismusorganisation stehe in den Startlöchern, um die BDG AG auch in Zukunft erfolgreich zu gestalten. Heinz Brand möchte bis spätestens in drei Jahren sein Amt abgeben. Geschäftsführer Matthias In-Albon will ein «Gesamtpaket an Emotionen» verkaufen. Das bedinge gute, motivierte Mitarbeitende in allen Bereichen.

Finanzchef Adrian Di Camillo, der per Ende September von seinem Amt zurücktritt, sprach trotz abruptem Ende am 14. März von einem guten Geschäftsjahr. Der Nettoerlös beträgt 25,2 Millionen Franken, der Aufwand 18,6 Millionen Franken. «1,5 bis 2 Millionen Franken fehlen aber



Der abtretende Verwaltungsrat Roland Zegg und die neue Verwaltungsrätin Monika Bandi Tanner. Foto: Stefan Kocherhans

wegen Corona», so Di Camillo, «doch erneut konnten wir wegen höherer Abschreibungen Reserven schaffen.»

Einstimmig wurden alle Geschäfte von der Versammlung ge-

nehmigt, auch wenn in nächster Zeit noch einige Probleme gelöst werden müssen wie die Harmonisierung der Landeigentümerbeiträge oder das Erarbeiten und Genehmigen von Überbauungsordnungen für den Ersatz der Horneggli- und Hornbergbahn. Auch das Parkplatzproblem in Saanenmöser und Schönried bedarf einer Lösung. Wenn der kommende Winter so verläuft wie das Wetter an der GV (Beginn bei Regen, Schluss bei Sonnenschein) dürfen die Verantwortlichen trotz Corona-Unsicherheiten optimistisch in die Zukunft schauen.

## Monika Bandi Tanner erste Frau im Verwaltungsrat

Aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden ist Roland Zegg, der Vater des Sanierungsberichts. Ihm gebührte der Dank der Generalversammlung, da er massgeblich zur Sanierung beigetragen hat-

te. Bei seinem Amtsantritt 2014 hatte die BDG Schulden von 60 Millionen Franken. In den vergangenen fünf Jahren investierte man 75 Millionen Franken, die Schulden konnten auf 12 Millionen Franken reduziert werden.

Neu wurde Monika Bandi Tanner in den VR gewählt. Die 38-jährige ist Co-Leiterin der Forschungsstelle Tourismus und Dozentin an der Universität Bern. Sie ist die erste Frau im Verwaltungsrat. «Ich freue mich, dass wir mit ihr eine junge, dynamische Frau als Mitglied des Verwaltungsrats begrüssen dürfen», meinte Heinz Brand.

Der Verwaltungsrat setzt sich zusammen aus Heinz Brand (Präsident), Matthias Matti (Vizepräsident), Jan Brand, Gilles Lacour, Walter Lüthi, Holger Schmid, Ernest von Siebenthal, Monika Bandi Tanner (neu).

**Stefan Kocherhans**